

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 22.04.2020

Druckdatum: 28.04.2020

Version: 1.0

Seite 1/16

EUROTEAM
construction chemicals



EUROPOX 0340 Komponente A

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

EUROPOX 0340 Komponente A

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen:

Verwendungsbereiche [SU]

SU 19: Bauwirtschaft

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

Euroteam Bauchemie GmbH

An der Mühle 1
15345 Altlandsberg
Germany

Telefon: +49 (0) 33438 14790

Telefax: +49 (0) 33438 147929

E-Mail: info@euroteam-bauchemie.de

Webseite: www.euroteam-bauchemie.de

E-Mail (fachkundige Person): info@euroteam-bauchemie.de

1.4. Notrufnummer

Labor, 24h: +49 (0) 162 2599220, Montag - Donnerstag 7:00 - 16:00; Freitag 7:00 - 13:00 +49 (0) 33438 1479 19 (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (<i>Skin Irrit. 2</i>)	H315: Verursacht Hautreizungen.	Berechnungsmethode.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (<i>Skin Sens. 1</i>)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	Berechnungsmethode.
Schwere Augenschädigung/-reizung (<i>Eye Irrit. 2</i>)	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	Berechnungsmethode.
Gewässergefährdend (<i>Aquatic Chronic 2</i>)	H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	Berechnungsmethode.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



GHS07

Ausrufezeichen



GHS09

Umwelt

Signalwort: Achtung

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

N-Methyl-2-pyrrolidon; Cyclohexanon; Benzylalkohol; Xylol Isomerengemisch

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 22.04.2020

Druckdatum: 28.04.2020

Version: 1.0

Seite 2/16

EUROTEAM
construction chemicals



EUROPOX 0340 Komponente A

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
------	---

Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH208	Enthält Bis(4,4'-glycidylphenoxyphenyl)-propan, Reaktionsprodukt: Bisphenol-F-Epichlorhydrinharze MG <= 700. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
--------	---

Sicherheitshinweise Prävention

P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Sicherheitshinweise Reaktion

P302 + P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/... waschen.
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P333 + P313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P337 + P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische:

35,0 % Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter Toxizität (inhalativ).

2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 9003-36-5 EG-Nr.: 500-006-8 REACH-Nr.: 01-2119454392-40-XXXX	Reaktionsprodukt: Bisphenol-F-Epichlorhydrinharze MG <= 700 Aquatic Chronic 2, Eye Irrit. 2, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1 H315-H317-H319-H411	15 - < 26 Gew-%
CAS-Nr.: 1675-54-3 EG-Nr.: 216-823-5 REACH-Nr.: 01-2119456619-26-XXXX	Bis(4,4'-glycidylphenoxyphenyl)-propan Aquatic Chronic 2, Eye Irrit. 2, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1 H315-H317-H319-H411	5 - < 10 Gew-%
CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9 REACH-Nr.: 01-2119492630-38-XXXX	Benzylalkohol Acute Tox. 4 Achtung H302-H332	2 - ≤ 5 Gew-%
CAS-Nr.: 108-65-6 EG-Nr.: 203-603-9 REACH-Nr.: 01-2119475791-29	2-Methoxy-1-methylethylacetat Flam. Liq. 3, STOT SE 3 H226-H336	0 - < 1 Gew-%
CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7 INDEX-Nr.: 601-022-00-9 REACH-Nr.: 01-2119488216-32-XXXX	Xylol Isomerengemisch Acute Tox. 4, Asp. Tox. 1, Eye Irrit. 2, Flam. Liq. 3, STOT RE 2, STOT SE 3, Skin Irrit. 2 Gefahr H226-H304-H312 + H332-H315-H319-H335-H373	0 - < 1 Gew-%

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 22.04.2020

Druckdatum: 28.04.2020

Version: 1.0

Seite 3/16

EUROTEAM
construction chemicals



EUROPOX 0340 Komponente A

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 108-94-1 EG-Nr.: 203-631-1 REACH-Nr.: 01-2119453616-35-XXXX	Cyclohexanon Acute Tox. 4, Eye Dam. 1, Flam. Liq. 3, Skin Irrit. 2 H226-H302-H312-H315-H318-H332	0 - ≤ 1 Gew-%
CAS-Nr.: 872-50-4 EG-Nr.: 212-828-1 REACH-Nr.: 01-2119472430-46	N-Methyl-2-pyrrolidon <i>REACH-Kandidatenlistenstoff!</i> Eye Irrit. 2, Repr. 1B, STOT SE 3, Skin Irrit. 2 Gefahr H315-H319-H335-H360D	0 - < 1 Gew-%
CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4 REACH-Nr.: 01-2119489370-35-XXXX	Ethylbenzol Acute Tox. 4, Asp. Tox. 1, Flam. Liq. 2, STOT RE 2 Gefahr H225-H304-H332-H373	0 - < 0,1 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.

Nach Augenkontakt:

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Allergische Reaktionen Schwere Augenschädigung/-reizung

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl, Kohlendioxid (CO₂), Schaum, Trockenlöschmittel

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 22.04.2020

Druckdatum: 28.04.2020

Version: 1.0

Seite 4/16

EUROTEAM
construction chemicals



EUROPOX 0340 Komponente A

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlung:

Technisches Merkblatt beachten.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 22.04.2020

Druckdatum: 28.04.2020

Version: 1.0

Seite 5/16

EUROTEAM
construction chemicals



EUROPOX 0340 Komponente A

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
TRGS 900 (DE)	Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6	① 5 ppm (22 mg/m ³) ② 10 ppm ③ 44 ppm ⑤ (Aerosol und Dampf, kann über die Haut aufgenommen werden)
TRGS 900 (DE)	2-Methoxy-1-methylethylacetat CAS-Nr.: 108-65-6	① 50 ppm (270 mg/m ³) ② 50 ppm (270 mg/m ³)
IOELV (EU)	2-Methoxy-1-methylethylacetat CAS-Nr.: 108-65-6	① 50 ppm (275 mg/m ³) ② 100 ppm (550 mg/m ³) ⑤ (may be absorbed through the skin)
IOELV (EU)	Xylol Isomerengemisch CAS-Nr.: 1330-20-7	① 50 ppm (221 mg/m ³) ② 100 ppm (442 mg/m ³) ⑤ (may be absorbed through the skin)
DFG (DE)	Xylol Isomerengemisch CAS-Nr.: 1330-20-7	① 50 ppm (220 mg/m ³) ② 100 ppm (440 mg/m ³) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden)
TRGS 900 (DE)	Xylol Isomerengemisch CAS-Nr.: 1330-20-7	① 100 ppm (440 mg/m ³) ② 200 ppm (880 mg/m ³) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden)
TRGS 900 (DE)	Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1	① 20 ppm (80 mg/m ³) ② 20 ppm (80 mg/m ³) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden)
IOELV (EU)	Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1	① 10 ppm (40,8 mg/m ³) ② 20 ppm (81,6 mg/m ³) ⑤ (may be absorbed through the skin)
IOELV (EU)	N-Methyl-2-pyrrolidon CAS-Nr.: 872-50-4	① 10 ppm (40 mg/m ³) ② 20 ppm (80 mg/m ³) ⑤ (may be absorbed through the skin)
TRGS 900 (DE)	N-Methyl-2-pyrrolidon CAS-Nr.: 872-50-4	① 20 ppm (82 mg/m ³) ② 40 ppm (164 mg/m ³) ⑤ (Aerosol und Dampf, kann über die Haut aufgenommen werden)
TRGS 900 (DE)	n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4	① 62 ppm (300 mg/m ³) ② 124 ppm (600 mg/m ³)
IOELV (EU)	n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4	① 50 ppm (241 mg/m ³) ② 150 ppm (723 mg/m ³)
TRGS 900 (DE)	Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4	① 20 ppm (88 mg/m ³) ② 40 ppm (176 mg/m ³) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 22.04.2020

Druckdatum: 28.04.2020

Version: 1.0

Seite 6/16

EUROTEAM
construction chemicals



EUROPOX 0340 Komponente A

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
IOELV (EU)	Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4	① 100 ppm (442 mg/m ³) ② 200 ppm (884 mg/m ³) ⑤ (may be absorbed through the skin)
TRGS 900 (DE)	Lithiumchlorid CAS-Nr.: 7447-41-8	① 0,2 mg/m ³ ② 0,2 mg/m ³ ⑤ (einatembare Fraktion)
TRGS 900 (DE)	2,6-Di-tert.-butyl-p-kresol CAS-Nr.: 128-37-0	① 10 mg/m ³ ② 40 mg/m ³ ⑤ (Aerosol und Dampf, einatembare Fraktion)

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	Grenzwert	① Parameter ② Untersuchungsmaterial ③ Zeitpunkt der Probenahme ④ Bemerkung
TRGS 903 (DE)	Xylol Isomerenmischung CAS-Nr.: 1330-20-7	2.000 mg/L	① Methylhippur-(Tolur-)säure ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende
TRGS 903 (DE)	N-Methyl-2-pyrrolidon CAS-Nr.: 872-50-4	150 mg/L	① 5-Hydroxy-N-methyl-2-pyrrolidon ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende
BLV (EU)	N-Methyl-2-pyrrolidon CAS-Nr.: 872-50-4	20 mg/g creatinine	① N-Methyl-2-pyrrolidone ② urine ③ end of exposure or end of shift
BLV (EU)	N-Methyl-2-pyrrolidon CAS-Nr.: 872-50-4	70 mg/g creatinine	① 5-hydroxy-N-methyl-2-pyrrolidone ② urine ③ end of exposure or end of shift
TRGS 903 (DE)	Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4	250 mg/g Creatinin	① Mandelsäure + Phenylglyoxylsäure ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Reaktionsprodukt: Bisphenol-F-Epichlorhydrinharze MG ≤ 700 CAS-Nr.: 9003-36-5	29,39 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, langfristig, systemisch
Reaktionsprodukt: Bisphenol-F-Epichlorhydrinharze MG ≤ 700 CAS-Nr.: 9003-36-5	104,15 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② dermal, langfristig, systemisch
Reaktionsprodukt: Bisphenol-F-Epichlorhydrinharze MG ≤ 700 CAS-Nr.: 9003-36-5	0,0083 mg/cm ²	① DNEL Arbeitnehmer ② dermal, kurzfristig, lokal, (akut)
Bis(4,4'-glycidylloxyphenyl)-propan CAS-Nr.: 1675-54-3	12,3 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, langfristig, systemisch
Bis(4,4'-glycidylloxyphenyl)-propan CAS-Nr.: 1675-54-3	12,3 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, kurzfristig, systemisch, (akut)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 22.04.2020

Druckdatum: 28.04.2020

Version: 1.0

Seite 7/16

EUROTEAM
construction chemicals



EUROPOX 0340 Komponente A

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Bis(4,4'-glycidylphenoxyphenyl)-propan CAS-Nr.: 1675-54-3	8,3 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② dermal, langfristig, systemisch
2-Methoxy-1-methylethylacetat CAS-Nr.: 108-65-6	275 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, langfristig, systemisch
2-Methoxy-1-methylethylacetat CAS-Nr.: 108-65-6	153,5 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② dermal, langfristig, systemisch
Xylol Isomerengemisch CAS-Nr.: 1330-20-7	77 g/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, langfristig, systemisch
Xylol Isomerengemisch CAS-Nr.: 1330-20-7	289 g/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, kurzfristig, systemisch, (akut)
Xylol Isomerengemisch CAS-Nr.: 1330-20-7	180 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② dermal, langfristig, systemisch
Xylol Isomerengemisch CAS-Nr.: 1330-20-7	174 g/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② dermal, kurzfristig, lokal, (akut)
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1	100 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, langfristig, systemisch
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1	20 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② inhalativ, langfristig, systemisch
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1	100 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, kurzfristig, systemisch, (akut)
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1	50 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② inhalativ, kurzfristig, systemisch, (akut)
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1	100 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, langfristig, lokal
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1	20 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② inhalativ, langfristig, lokal
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1	80 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, kurzfristig, lokal, (akut)
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1	50 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② inhalativ, kurzfristig, lokal, (akut)
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1	10 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② dermal, langfristig, systemisch
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1	20 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② dermal, langfristig, systemisch
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1	100 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - dermal, systemische Wirkungen
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1	30 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Akut - dermal, systemische Wirkungen
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1	5 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② oral, langfristig, systemisch
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1	10 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Akut - oral, systemische Wirkungen
N-Methyl-2-pyrrolidon CAS-Nr.: 872-50-4	14,4 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, langfristig, systemisch
N-Methyl-2-pyrrolidon CAS-Nr.: 872-50-4	40 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, langfristig, lokal

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 22.04.2020

Druckdatum: 28.04.2020

Version: 1.0

Seite 8/16

EUROTEAM
construction chemicals



EUROPOX 0340 Komponente A

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
N-Methyl-2-pyrrolidon CAS-Nr.: 872-50-4	4,8 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② dermal, langfristig, systemisch

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Reaktionsprodukt: Bisphenol-F-Epichlorhydrinharze MG <= 700 CAS-Nr.: 9003-36-5	0,003 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Reaktionsprodukt: Bisphenol-F-Epichlorhydrinharze MG <= 700 CAS-Nr.: 9003-36-5	0,0003 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Reaktionsprodukt: Bisphenol-F-Epichlorhydrinharze MG <= 700 CAS-Nr.: 9003-36-5	10 mg/l	① PNEC Kläranlage
Reaktionsprodukt: Bisphenol-F-Epichlorhydrinharze MG <= 700 CAS-Nr.: 9003-36-5	0,294 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Reaktionsprodukt: Bisphenol-F-Epichlorhydrinharze MG <= 700 CAS-Nr.: 9003-36-5	0,0294 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Reaktionsprodukt: Bisphenol-F-Epichlorhydrinharze MG <= 700 CAS-Nr.: 9003-36-5	0,237 mg/kg	① PNEC Boden
Reaktionsprodukt: Bisphenol-F-Epichlorhydrinharze MG <= 700 CAS-Nr.: 9003-36-5	0,0254 mg/l	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
Bis(4,4'-glycidylloxyphenyl)-propan CAS-Nr.: 1675-54-3	3 µg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Bis(4,4'-glycidylloxyphenyl)-propan CAS-Nr.: 1675-54-3	0,3 µg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Bis(4,4'-glycidylloxyphenyl)-propan CAS-Nr.: 1675-54-3	10 mg/l	① PNEC Kläranlage
Bis(4,4'-glycidylloxyphenyl)-propan CAS-Nr.: 1675-54-3	0,5 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Bis(4,4'-glycidylloxyphenyl)-propan CAS-Nr.: 1675-54-3	0,5 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Bis(4,4'-glycidylloxyphenyl)-propan CAS-Nr.: 1675-54-3	0,05 mg/kg	① PNEC Boden
Bis(4,4'-glycidylloxyphenyl)-propan CAS-Nr.: 1675-54-3	0,013 mg/l	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
2-Methoxy-1-methylethylacetat CAS-Nr.: 108-65-6	0,635 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
2-Methoxy-1-methylethylacetat CAS-Nr.: 108-65-6	0,0635 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
2-Methoxy-1-methylethylacetat CAS-Nr.: 108-65-6	100 mg/l	① PNEC Kläranlage
2-Methoxy-1-methylethylacetat CAS-Nr.: 108-65-6	3,29 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
2-Methoxy-1-methylethylacetat CAS-Nr.: 108-65-6	0,329 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
2-Methoxy-1-methylethylacetat CAS-Nr.: 108-65-6	0,29 mg/kg	① PNEC Boden
2-Methoxy-1-methylethylacetat CAS-Nr.: 108-65-6	6,35 mg/l	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
Xylol Isomerengemisch CAS-Nr.: 1330-20-7	0,327 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Xylol Isomerengemisch CAS-Nr.: 1330-20-7	0,327 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 22.04.2020

Druckdatum: 28.04.2020

Version: 1.0

Seite 9/16

EUROTEAM
construction chemicals



EUROPOX 0340 Komponente A

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Xylol Isomerengemisch CAS-Nr.: 1330-20-7	6,58 mg/l	① PNEC Kläranlage
Xylol Isomerengemisch CAS-Nr.: 1330-20-7	12,46 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Xylol Isomerengemisch CAS-Nr.: 1330-20-7	12,46 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Xylol Isomerengemisch CAS-Nr.: 1330-20-7	2,31 mg/kg	① PNEC Boden
Xylol Isomerengemisch CAS-Nr.: 1330-20-7	0,327 mg/l	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1	0,0329 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1	0,00329 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1	10 mg/l	① PNEC Kläranlage
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1	0,0951 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1	0,0143 mg/kg	① PNEC Boden
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1	0,329 mg/l	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
N-Methyl-2-pyrrolidon CAS-Nr.: 872-50-4	0,25 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
N-Methyl-2-pyrrolidon CAS-Nr.: 872-50-4	0,025 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
N-Methyl-2-pyrrolidon CAS-Nr.: 872-50-4	10 mg/l	① PNEC Kläranlage
N-Methyl-2-pyrrolidon CAS-Nr.: 872-50-4	1,09 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
N-Methyl-2-pyrrolidon CAS-Nr.: 872-50-4	0,109 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
N-Methyl-2-pyrrolidon CAS-Nr.: 872-50-4	0,07 mg/kg	① PNEC Boden
N-Methyl-2-pyrrolidon CAS-Nr.: 872-50-4	5 mg/l	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine Daten verfügbar

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

Hautschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen. Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 22.04.2020

Druckdatum: 28.04.2020

Version: 1.0

Seite 10/16

EUROTEAM
construction chemicals



EUROPOX 0340 Komponente A

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: Flüssig

Farbe: pigmentiert

Geruch: charakteristisch

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter		bei °C	Methode	Bemerkung
pH-Wert	nicht bestimmt			
Schmelzpunkt	nicht bestimmt			
Gefrierpunkt	nicht bestimmt			
Siedebeginn und Siedebereich	nicht bestimmt			
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt			
Flammpunkt	> 100			
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt			
Selbstentzündungstemperatur	nicht bestimmt			
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	nicht bestimmt			
Dampfdruck	nicht bestimmt			
Dampfdichte	nicht bestimmt			
Dichte	1,4 g/cm ³	20 °C		
Schüttdichte	nicht bestimmt			
Wasserlöslichkeit	Keine Prüfung erforderlich, da der Stoff bei kanntermaßen in Wasser unlöslich ist.			
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	nicht bestimmt			
Viskosität, dynamisch	≈ 3.000 mPa*s	20 °C		
Viskosität, kinematisch	nicht bestimmt			

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Exotherme Reaktion mit: Amine, Alkohole

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.5. Unverträgliche Materialien

Säuren, Alkalien (Laugen), Oxidationsmittel, stark, Alkohole, Amine

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlendioxid (CO₂), Kohlenmonoxid, Stickoxide (NO_x). Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 22.04.2020

Druckdatum: 28.04.2020

Version: 1.0

Seite 11/16

EUROTEAM
construction chemicals



EUROPOX 0340 Komponente A

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
9003-36-5	Reaktionsprodukt: Bisphenol-F-Epichlorhydrinharze MG <= 700	LD₅₀ oral: >2.000 mg/kg (Ratte) LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Kaninchen)
1675-54-3	Bis(4,4'-glycidyoxyphenyl)-propan	LD₅₀ oral: 11.400 mg/kg (Ratte) LD₅₀ dermal: 2.000 mg/kg (Ratte)
100-51-6	Benzylalkohol	LD₅₀ oral: 1.230 mg/kg (Ratte) LD₅₀ dermal: 2.000 mg/kg (Kaninchen) LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Gas): 4.178 ppmV 4 h (Ratte)
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat	LD₅₀ oral: >5.000 mg/kg (Ratte) OECD 401 LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Ratte) LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Gas): >4.345 ppmV 6 h (Ratte)
1330-20-7	Xylol Isomerengemisch	ATE dermal: 1.100 mg/kg ATE inhalativ Gase: 11 ppmV LD₅₀ oral: 4.300 mg/kg (Ratte) LD₅₀ dermal: >4.200 mg/kg (Kaninchen)
108-94-1	Cyclohexanon	LD₅₀ oral: 1.620 mg/kg (Ratte) LD₅₀ dermal: 1.100 mg/kg (Ratte) LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 11 mg/l 4 h (Ratte)
872-50-4	N-Methyl-2-pyrrolidon	LD₅₀ oral: 4.150 mg/kg (Ratte) OECD 401 LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): >5,1 mg/l 4 h (Ratte) OECD 403 LD₅₀ dermal: >5.000 mg/kg (Ratte) OECD 402
100-41-4	Ethylbenzol	LD₅₀ oral: 3.500 mg/kg (Ratte) LD₅₀ dermal: 15.400 mg/kg (Kaninchen) ATE inhalativ Gase: 11 ppmV

Akute orale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 22.04.2020

Druckdatum: 28.04.2020

Version: 1.0

Seite 12/16

EUROTEAM
construction chemicals



EUROPOX 0340 Komponente A

Akute inhalative Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Enthält Bis(4,4'-glycidylphenoxyphenyl)-propan, Reaktionsprodukt: Bisphenol-F-Epichlorhydrinharze MG \leq 700. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Zusätzliche Angaben:

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
9003-36-5	Reaktionsprodukt: Bisphenol-F-Epichlorhydrinharze MG \leq 700	EC₅₀ : >1.000 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze) LC₅₀ : 2,54 mg/l 4 d (Fisch) EC₅₀ : 2,55 mg/l 2 d (Krebstiere)
1675-54-3	Bis(4,4'-glycidylphenoxyphenyl)-propan	LC₅₀ : 1,3 mg/l 4 d (Fisch) EC₅₀ : 2,1 mg/l 2 d (Krebstiere) LC₅₀ : >11 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze) NOEC : 0,3 mg/l 21 d (Krebstiere)
100-51-6	Benzylalkohol	LC₅₀ : 460 mg/l 4 d (Fisch, Pimephales promelas (Dickkopfelritze)) EC₅₀ : 230 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) EC₅₀ : 390 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Scened esmus subspicatus) LC₅₀ : 27 mg/l 4 d (Fisch, Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch))
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat	LC₅₀ : 134 mg/l 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) OECD 203 EC₅₀ : >500 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) Der Stoff ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie 67/548/EWG. EC₅₀ : >1.000 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Sele nastrum capricornutum) OECD 201 NOEC : 47,5 mg/l (Fisch, Oryzias latipes (Reiskärfpling))

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 22.04.2020

Druckdatum: 28.04.2020

Version: 1.0

Seite 13/16

EUROTEAM
construction chemicals



EUROPOX 0340 Komponente A

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
1330-20-7	Xylol Isomerengemisch	EC₅₀: 2,2 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Selenastrum capricornutum) OECD 201 NOEC: 0,44 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata) OECD 201 NOEC: >1,3 mg/l 56 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))
108-94-1	Cyclohexanon	LC₅₀: 527 - 732 mg/l 4 d (Fisch, Pimephales promelas (Dickkopflritze)) OECD 203 EC₅₀: 100 mg/l 2 d (Krebstiere) EC₅₀: 32,9 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze)
872-50-4	N-Methyl-2-pyrrolidon	LC₅₀: >500 mg/l 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) ErC₅₀: 600,5 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze) NOEC: 12,5 mg/l 21 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))
100-41-4	Ethylbenzol	LC₅₀: 3,72 mg/l 4 d (Fisch) LC₅₀: 8,78 mg/l 2 d (Krebstiere) EC₅₀: 2,93 mg/l 2 d (Krebstiere) EC₅₀: 4,6 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze) EC₅₀: 3,6 mg/l 4 d (Alge/Wasserpflanze)

Aquatische Toxizität:

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

CAS-Nr.	Stoffname	Biologischer Abbau	Bemerkung
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat	Ja, schnell	83 % (Belebtschlamm; Biochemischer Sauerstoffbedarf; Expositionsdauer: 28 D) (OECD 301F/ ISO 9408/ EEC 92/69/V, C.4-D)
108-94-1	Cyclohexanon	Ja, schnell	

12.3. Bioakkumulationspotenzial

CAS-Nr.	Stoffname	Log K _{OW}	Biokonzentrationsfaktor (BCF)
9003-36-5	Reaktionsprodukt: Bisphenol-F-Epichlorhydrinharze MG ≤ 700	3,6	
100-51-6	Benzylalkohol	1,05	
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat	1,2	
1330-20-7	Xylol Isomerengemisch	3,16	25,9 Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)
108-94-1	Cyclohexanon	0,86	
872-50-4	N-Methyl-2-pyrrolidon	-0,46	
100-41-4	Ethylbenzol	3,15	

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 22.04.2020

Druckdatum: 28.04.2020

Version: 1.0

Seite 14/16

EUROTEAM
construction chemicals



EUROPOX 0340 Komponente A

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

CAS-Nr.	Stoffname	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
9003-36-5	Reaktionsprodukt: Bisphenol-F-Epichlorhydrinharze MG <= 700	—
1675-54-3	Bis(4,4'-glycidylphenoxyphenyl)-propan	—
100-51-6	Benzylalkohol	—
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat	—
1330-20-7	Xylol Isomergemisch	—
108-94-1	Cyclohexanon	—
872-50-4	N-Methyl-2-pyrrolidon	—
100-41-4	Ethylbenzol	—

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt:

08 01 11 * Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten





*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/ RID)	Binnenschiffs- transport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO- TI / IATA-DGR)
14.1. UN-Nr.			
UN 3082	UN 3082	UN 3082	UN 3082
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung			
UMWELTGEFÄHR DENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Reaktionsprodukt: Bisphenol-F-Epichlorhy drinharze MG <= 700, Bis(4,4'-glycidylphenoxy nyl)-propan)	UMWELTGEFÄHR DENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Reaktionsprodukt: Bisphenol-F-Epichlorhy drinharze MG <= 700, Bis(4,4'-glycidylphenoxy nyl)-propan)	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (reaction product: bisphenol- F-(epichlorhydrin)e poxo resin (number average) molecular weight <= 700, bis- [4-(2,3-epoxipropoxi)- phenyl]propane)	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (reaction product: bisphenol- F-(epichlorhydrin)e poxo resin (number average) molecular weight <= 700, bis- [4-(2,3-epoxipropoxi)- phenyl]propane)
14.3. Transportgefahrenklassen			
 9	 9	 9	 9
14.4. Verpackungsgruppe			
III	III	III	III

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 22.04.2020

Druckdatum: 28.04.2020

Version: 1.0

Seite 15/16

EUROTEAM
construction chemicals



EUROPOX 0340 Komponente A

Landtransport (ADR/ RID)	Binnenschiffs- transport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO- TI / IATA-DGR)
-----------------------------	-----------------------------------	-------------------------------	--

14.5. Umweltgefahren

		 MEERESSCHADSTOFF	
--	--	----------------------	--

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Sondervorschriften: 274 335 375 601 Begrenzte Menge (LQ): 5 L Freigestellte Mengen (EQ): E1 Gefahr-Nr. (Kemler- zahl): 90 Klassifizierungscode: M6 Tunnelbeschrän- kungscode: (-) Bemerkung:	Sondervorschriften: 274 335 375 601 Begrenzte Menge (LQ): 5 L Freigestellte Mengen (EQ): E1 Klassifizierungscode: M6 Bemerkung:	Sondervorschriften: 274 335 969 Begrenzte Menge (LQ): 5 L Freigestellte Mengen (EQ): E1 EmS-Nr.: F-A, S-F Bemerkung:	Sondervorschriften: A97 A158 A197 Begrenzte Menge (LQ): Y964 Freigestellte Mengen (EQ): E1 Bemerkung:
---	--	--	---

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Keine Daten verfügbar

15.1.2. Nationale Vorschriften

[DE] Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse (WGK)

WGK:

2 - deutlich wassergefährdend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.2. Abkürzungen und Akronyme

Keine Daten verfügbar

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 22.04.2020

Druckdatum: 28.04.2020

Version: 1.0

Seite 16/16

EUROTEAM
construction chemicals



EUROPOX 0340 Komponente A

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (<i>Skin Irrit. 2</i>)	H315: Verursacht Hautreizungen.	Berechnungsmethode.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (<i>Skin Sens. 1</i>)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	Berechnungsmethode.
Schwere Augenschädigung/-reizung (<i>Eye Irrit. 2</i>)	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	Berechnungsmethode.
Gewässergefährdend (<i>Aquatic Chronic 2</i>)	H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	Berechnungsmethode.

16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Gefahrenhinweise	
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H312 + H332	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt oder Einatmen.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H360D	Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. (...)
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. (Ohren)
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.7. Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 19.06.2020

Druckdatum: 24.07.2020

Version: 1.0

Seite 1/11

EUROTEAM
construction chemicals



EUROPOX 0340 Komponente B

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

EUROPOX 0340 Komponente B

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen:

Verwendungsbereiche [SU]

SU 19: Bauwirtschaft

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Verwendungsbereiche [SU]

SU 21: Verbraucherverwendungen

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

Euroteam Bauchemie GmbH

An der Mühle 1
15345 Altlandsberg
Germany

Telefon: +49 (0) 33438 14790

Telefax: +49 (0) 33438 147929

E-Mail: info@euroteam-bauchemie.de

Webseite: www.euroteam-bauchemie.de

E-Mail (fachkundige Person): info@euroteam-bauchemie.de

1.4. Notrufnummer

Labor, 24h: +49 (0) 162 2599220, Montag - Donnerstag 7:00 - 16:00; Freitag 7:00 - 13:00 +49 (0) 33438 1479 19 (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Akute Toxizität (oral) (<i>Acute Tox. 4</i>)	H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.	
Gewässergefährdend (<i>Aquatic Chronic 3</i>)	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	
Akute Toxizität (inhalativ) (<i>Acute Tox. 4</i>)	H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (<i>Skin Corr. 1B</i>)	H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.	
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (<i>Skin Sens. 1A</i>)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	
Schwere Augenschädigung/-reizung (<i>Eye Dam. 1</i>)	H318: Verursacht schwere Augenschäden.	
Reproduktionstoxizität (<i>Repr. 2</i>)	H361d: Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.	

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 19.06.2020

Druckdatum: 24.07.2020

Version: 1.0

Seite 2/11

EUROTEAM
construction chemicals



EUROPOX 0340 Komponente B

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



GHS05
Ätzwirkung



GHS07
Ausrufezeichen



GHS08
Gesundheitsgefahr

Signalwort: Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan, Reaktionsprodukte mit 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin; 1,3-Benzoldimethanamin; Salicylsäure; Benzylalkohol

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H302 + H332	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
------	--

Sicherheitshinweise Prävention

P201	Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Sicherheitshinweise Reaktion

P303 + P361 + P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
P304 + P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9 REACH-Nr.: 01-2119492630-38-XXXX	Benzylalkohol Acute Tox. 4 Achtung H302-H332	≥ 25 - < 50 Gew-%
CAS-Nr.: 38294-64-3 EG-Nr.: 500-101-4 REACH-Nr.: 01-2119965165-33-XXXX	4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan, Reaktionsprodukte mit 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin Aquatic Chronic 3, Eye Dam. 1, Skin Corr. 1B, Skin Sens. 1A H314-H317-H318-H412	≤ 50 Gew-%
CAS-Nr.: 1477-55-0 EG-Nr.: 216-032-5 REACH-Nr.: 01-2119480150-50-XXXX	1,3-Benzoldimethanamin Acute Tox. 4, Aquatic Chronic 3, Eye Dam. 1, Skin Corr. 1B, Skin Sens. 1B H302-H314-H317-H318-H332-H412	≥ 5 - < 10 Gew-%

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 19.06.2020

Druckdatum: 24.07.2020

Version: 1.0

Seite 3/11

EUROTEAM
construction chemicals



EUROPOX 0340 Komponente B

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 69-72-7 EG-Nr.: 200-712-3 REACH-Nr.: 01-2119486984-17-XXXX	Salicylsäure Acute Tox. 4, Eye Dam. 1, Repr. 2 Gefahr H302-H318-H361d	≥ 5 - < 10 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Kontaminierte Kleidung ist sofort zu wechseln. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Arzt anrufen.

Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Kontaminierte Kleidung ausziehen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Nach Verschlucken:

Sofort Mund ausspülen und 1 Glas Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. Sofort ärztlichen Rat einholen (Giftnotruf).

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Ätzend. Sensibilisierend

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO₂), Wassersprühstrahl

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO₂), Ammoniak, Stickoxide (NO_x)

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall können entstehen: Gase/Dämpfe, giftig. Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 19.06.2020

Druckdatum: 24.07.2020

Version: 1.0

Seite 4/11

EUROTEAM
construction chemicals



EUROPOX 0340 Komponente B

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.1.2. Einsatzkräfte

Keine Daten verfügbar

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung. Für ausreichende Lüftung sorgen.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:

Für ausreichende Lüftung sorgen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Brandschutzmaßnahmen:

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Schächte und Kanäle sind gegen das Eindringen des Produktes zu schützen. Rückhaltebehälter vorsehen, z. B. Bodenwanne ohne Abfluss.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Die Arbeitsbereiche sollten so gestaltet werden, dass ihre Reinigung jederzeit möglich ist. Böden, Wände und andere Oberflächen im Gefahrenbereich sind regelmäßig zu reinigen. Nach Gebrauch Verschlusskappe sofort wieder aufsetzen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Verschmutzte Kleidungsstücke sind vor der Wiederverwendung zu waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Verpackungsmaterialien:

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Nicht zusammen lagern mit: Säure

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Rückhaltebehälter vorsehen, z. B. Bodenwanne ohne Abfluss. Behälter dicht geschlossen halten.

Zusammenlagerungshinweise:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Lagerklasse: 8A - Brennbare ätzende Stoffe

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlung:

Technisches Merkblatt beachten.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 19.06.2020

Druckdatum: 24.07.2020

Version: 1.0

Seite 5/11

EUROTEAM
construction chemicals



EUROPOX 0340 Komponente B

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
TRGS 900 (DE)	Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6	① 5 ppm (22 mg/m ³) ② 10 ppm ③ 44 ppm ⑤ (Aerosol und Dampf, kann über die Haut aufgenommen werden)

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
1,3-Benzoldimethanamin CAS-Nr.: 1477-55-0	1,2 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, kurzfristig, lokal, (akut)
1,3-Benzoldimethanamin CAS-Nr.: 1477-55-0	0,33 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② dermal, kurzfristig, lokal, (akut)
Salicylsäure CAS-Nr.: 69-72-7	2 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② dermal, kurzfristig, lokal, (akut)

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
1,3-Benzoldimethanamin CAS-Nr.: 1477-55-0	0,094 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
1,3-Benzoldimethanamin CAS-Nr.: 1477-55-0	0,0094 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Salicylsäure CAS-Nr.: 69-72-7	0,2 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Salicylsäure CAS-Nr.: 69-72-7	0,02 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine Daten verfügbar

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz

Hautschutz:

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Geeigneter Handschuhtyp: NBR (Nitrilkautschuk), PVC (Polyvinylchlorid), FKM (Fluorkautschuk). Dicke des Handschuhmaterials: >= 0,5 mm. Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) PVC (Polyvinylchlorid): 15 min. Ungeeignetes Material: Ledererzeugnisse. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen. Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 19.06.2020

Druckdatum: 24.07.2020

Version: 1.0

Seite 6/11

EUROTEAM
construction chemicals



EUROPOX 0340 Komponente B

Atemschutz:

Kombinationsfiltergerät (EN 14387) längerer Einwirkung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) (DIN EN 133)

Sonstige Schutzmaßnahmen:

Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Hautpflegeprodukte nach der Arbeit verwenden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: Flüssig

Farbe: farblos

Geruch: Amine

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter		bei °C	Methode	Bemerkung
pH-Wert	8 - 11		berechnet.	
Schmelzpunkt	<i>nicht bestimmt</i>			
Gefrierpunkt	<i>Keine Daten verfügbar</i>			
Siedebeginn und Siedebereich	> 200 °C			Literaturwert
Zersetzungstemperatur	<i>nicht bestimmt</i>			
Flammpunkt	110 °C			berechnet.
Verdampfungsgeschwindigkeit	<i>nicht bestimmt</i>			
Selbstentzündungstemperatur	<i>nicht bestimmt</i>			
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	<i>nicht bestimmt</i>			
Dampfdruck	< 5 hPa	50 °C		
Dampfdichte	<i>nicht bestimmt</i>			
Dichte	1,05 g/cm ³	20 °C		
Schüttdichte	<i>nicht bestimmt</i>			
Wasserlöslichkeit	sehr gut löslich			
Verteilungskoeffizient n-Octanol/ Wasser	<i>nicht bestimmt</i>			
Viskosität, dynamisch	300 mPa*s	20 °C	berechnet.	
Viskosität, kinematisch	<i>nicht bestimmt</i>			
VOC-Wert (in g/L):	407 g/l			

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine Daten verfügbar

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Heftige Reaktion mit: Oxidationsmittel, stark. Starke Säure

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 19.06.2020

Druckdatum: 24.07.2020

Version: 1.0

Seite 7/11

EUROTEAM
construction chemicals



EUROPOX 0340 Komponente B

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Es liegen keine Informationen vor.

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, Säuren, Acrylate, Alkohole, Aldehyde, halogenierte Kohlenwasserstoffe, Ketone, Nitrite, Metalle

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzt sich nicht bei der vorgesehenen Verwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
100-51-6	Benzylalkohol	LD₅₀ oral: 1.230 mg/kg (Ratte) LD₅₀ dermal: 2.000 mg/kg (Kaninchen) LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Gas): 4.178 ppmV 4 h (Ratte)
1477-55-0	1,3-Benzoldimethanamin	LD₅₀ oral: 930 mg/kg (Ratte) LD₅₀ dermal: 2.000 mg/kg (Kaninchen) LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Staub/ Nebel): 1,34 mg/l 4 h (Ratte)
69-72-7	Salicylsäure	LD₅₀ oral: 891 mg/kg (Ratte) LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Ratte)

Akute orale Toxizität:

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. LD50: 1200mg/kg, Ratte (geschätzt)

Akute dermale Toxizität:

LD50: > 5000 mg/kg, Kaninchen (geschätzt)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität:

Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Zusätzliche Angaben:

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 19.06.2020

Druckdatum: 24.07.2020

Version: 1.0

Seite 8/11

EUROTEAM
construction chemicals



EUROPOX 0340 Komponente B

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
100-51-6	Benzylalkohol	LC₅₀: 460 mg/l 4 d (Fisch, Pimephales promelas (Dickkopfelritze)) EC₅₀: 230 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) EC₅₀: 390 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Scenedesmus subspicatus) LC₅₀: 27 mg/l 4 d (Fisch, Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch))
38294-64-3	4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan, Reaktionsprodukte mit 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	LC₅₀: 70,7 mg/l 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) OECD 203 EC₅₀: 11,1 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD 202 EC₅₀: 79,4 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata) OECD 201
1477-55-0	1,3-Benzoldimethanamin	EC₅₀: 15,2 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia pulex (Wasserfloh)) OECD 202 EC₅₀: 20,3 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Selenastrum capricornutum) LC₅₀: 87,6 mg/l 4 d (Fisch, Oryzias latipes (Reiskärpfling)) LC₅₀: >100 mg/l 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) LC₅₀: >100 mg/l 4 d (Fisch, Brachydanio rerio (Zebrafisch)) LC₅₀: 75 mg/l 4 d (Fisch, Leuciscus idus (Goldorfe))
69-72-7	Salicylsäure	EC₅₀: >100 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Desmodesmus subspicatus) EC₅₀: 870 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) LC₅₀: >150 mg/l 4 d (Fisch, Pimephales promelas (Dickkopfelritze))

Aquatische Toxizität:

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 19.06.2020

Druckdatum: 24.07.2020

Version: 1.0

Seite 9/11

EUROTEAM
construction chemicals



EUROPOX 0340 Komponente B

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

CAS-Nr.	Stoffname	Biologischer Abbau	Bemerkung
1477-55-0	1,3-Benzoldimethanamin	Ja, langsam	Biologischer Abbau: 22 %, Testdauer: 28 d, Methode: OECD 302 C, Biologischer Abbau: 49 %, Testdauer: 28 d, Methode: OECD 301B/ ISO 9439/ EEC 92/69/V, C.4-C
69-72-7	Salicylsäure	Ja, schnell	Methode: OECD 301C/ ISO 9408/ EEC 92/69/V, C.4-F. Biologischer Abbau: 88,1 %, Testdauer: 14 d

12.3. Bioakkumulationspotenzial

CAS-Nr.	Stoffname	Log K _{ow}	Biokonzentrationsfaktor (BCF)
100-51-6	Benzylalkohol	1,05	
38294-64-3	4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan, Reaktionsprodukte mit 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	3,6	
1477-55-0	1,3-Benzoldimethanamin	0,18	3 Spezies: Cyprinus carpio (Karpfen)
69-72-7	Salicylsäure	2,26	

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

CAS-Nr.	Stoffname	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
100-51-6	Benzylalkohol	—
38294-64-3	4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan, Reaktionsprodukte mit 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	—
1477-55-0	1,3-Benzoldimethanamin	—

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt:

08 02 99	Abfälle a. n. g.
----------	------------------

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 19.06.2020

Druckdatum: 24.07.2020

Version: 1.0





Seite 10/11

EUROTEAM
construction chemicals



EUROPOX 0340 Komponente B

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffs-transport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1. UN-Nr.			
UN 2735	UN 2735	UN 2735	UN 2735
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung			
AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (Isophorondiamin , 1,3-Benzoldimethanamin)	AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (Isophorondiamin , 1,3-Benzoldimethanamin)	AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (Isophoronediamine , 1,3-Benzenedimethanamin e)	AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (Isophoronediamine , 1,3-Benzenedimethanamin e)
14.3. Transportgefahrenklassen			
 8	 8	 8	 8
14.4. Verpackungsgruppe			
II	II	II	II
14.5. Umweltgefahren			
Nein	Nein	Nein	Nein
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender			
Sondervorschriften: 274 Begrenzte Menge (LQ): 1 L Freigestellte Mengen (EQ): E2 Gefahr-Nr. (Kemlerzahl): 80 Klassifizierungscode: C7 Tunnelbeschränkungscode: (E) Bemerkung: Beförderungskategorie: 2	Sondervorschriften: 274 Begrenzte Menge (LQ): 1 L Freigestellte Mengen (EQ): E2 Klassifizierungscode: C7 Bemerkung: Beförderungskategorie: 2	Sondervorschriften: 274 Begrenzte Menge (LQ): 1 L Freigestellte Mengen (EQ): E2 EmS-Nr.: F-A, S-B Bemerkung:	Sondervorschriften: A3 Begrenzte Menge (LQ): Y840 Freigestellte Mengen (EQ): E2 Bemerkung:

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Sonstige EU-Vorschriften:

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen [Seveso-III-Richtlinie]: Namentlich genannte gefährliche Stoffe: keine/keiner. E2 Gewässergefährdend, Gefahrenkategorie Chronisch 2.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 19.06.2020

Druckdatum: 24.07.2020

Version: 1.0

Seite 11/11

EUROTEAM
construction chemicals



EUROPOX 0340 Komponente B

15.1.2. Nationale Vorschriften

 **[DE] Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse (WGK)

WGK:

2 - deutlich wassergefährdend

Beschreibung:

Selbsteinstufung gemäß AwSV (Stoff).

Berufsgenossenschaftliche Vorschriften (BGV)

Berufsgenossenschaftliche Regeln (BGR) 227, Berufsgenossenschaftliche Regeln (BGR) 190, Berufsgenossenschaftliche Regeln (BGR) 192

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.2. Abkürzungen und Akronyme

Keine Daten verfügbar

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Akute Toxizität (oral) (<i>Acute Tox. 4</i>)	H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.	
Gewässergefährdend (<i>Aquatic Chronic 3</i>)	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	
Akute Toxizität (inhalativ) (<i>Acute Tox. 4</i>)	H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (<i>Skin Corr. 1B</i>)	H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.	
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (<i>Skin Sens. 1A</i>)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	
Schwere Augenschädigung/-reizung (<i>Eye Dam. 1</i>)	H318: Verursacht schwere Augenschäden.	
Reproduktionstoxizität (<i>Repr. 2</i>)	H361d: Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.	

16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Gefahrenhinweise	
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.7. Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar